

Das stinkt zum Himmel

Betr.: „75 000 Euro: Der
Wanderweg kommt“, Bericht in
dieser Zeitung vom 28. Mai
2015.

Tapfblatt 29.5.15

Dieser Sumpf stinkt doch zum Himmel! Die Stadt investiert 75 000 Euro in einen Wanderweg, den eigentlich niemand braucht. Da kommt mir wieder die Bürgerwiese in den Sinn, in die jede Menge Geld gesteckt wird, um sie beliebter zu machen. Bisher ohne Erfolg. Aber diesmal ist Herr Rüpcke ehrlich und sagt ganz locker, dass der Wanderweg den Bewohnern des Gebietes dient und den Wohnwert steigert.

Tolle Sache! Die Stadt verschwendet 75 000 Euro Steuergelder, damit der Wert der Wohnungen steigt und der Eigentümer mehr verlangen kann. Und die Politiker geben ihre Schandtaten sogar öffentlich zu. Was ist nur los im Schenefelder Sumpf?

*Stefan Friedrich
Achter de Weiden
22869 Schenefeld*